02.07.2020

Im Quartier Gateway Gardens am Flughafen Frankfurt realisieren Fraport und der Projektentwickler GBI 142 Apartments für Business-Reisende sowie Büros

Gemeinsame Gesellschaft ‚Coleman 10' plant Fertigstellung der Mixed Use-Immobilie bis Frühjahr 2023



Foto: Multidimensional Design / GBI Holding AG

Gemeinsame Gesellschaft ‚Coleman 10' plant Fertigstellung der Mixed Use-Immobilie bis Frühjahr 2023 / Standort mit idealer Infrastruktur / Schnelle Anbindung an Hauptbahnhof durch neue S-Bahn-Station / SMARTments business-Unterkünfte auch in Corona-Krise gefragt / Investoren-Interesse weiter hoch

Frankfurt/Berlin – Direkt am Flughafen Frankfurt im Quartier Gateway Gardens plant eine gemeinsame Gesellschaft der Fraport Casa Commercial GmbH und des Projektentwicklers GBI eine Mixed Use-Immobilie. Zu dieser sollen Büroflächen sowie rund 142 Serviced Apartments in einem SMARTments business gehören, das die GBI selbst betreiben wird. Insgesamt 11.600 Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF) werden sich in der Bessie-Coleman-Straße auf beide Nutzungen verteilen. Den Baubeginn auf dem 2.584 Quadratmeter großen Grundstück hat die Projektgesellschaft Coleman 10 GmbH & Co. KG (Coleman 10) für Frühjahr kommenden Jahres vorgesehen, die Fertigstellung zwei Jahre später.

„Die hervorragende Infrastruktur und die perfekte Verkehrsanbindung machen den Standort für viele verschiedene Investoren und Nutzer interessant", erläutert Jörg Guderian, Geschäftsführer der Fraport Casa Commercial GmbH. Das zeige beispielsweise auch die für 2022 angekündigte Verlagerung des Frankfurter Siemens-Standortes in Richtung Flughafen. Guderian: „Neben Büroflächen sind für Firmen vor allem Übernachtungsangebote über mehrere Wochen oder Monate ein wichtiger Aspekt moderner Infrastruktur eines

solchen Areals." In den geplanten Apartments könnten beispielsweise externe Berater und Beraterinnen oder Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter übernachten, aber auch neu eingestellte Beschäftigte, die in den ersten Wochen nach dem Arbeitsplatzwechsel noch keine eigene Wohnung haben. Guderian: „Somit ist das Angebot SMARTments business eine ideale Abrundung für den Stadtteil Gateway Gardens."

Trotz Corona weiter positive Marktanalysen

An der langfristig positiven Bewertung des Standorts Gateway Gardens für die beiden geplanten Nutzungen ändert die besondere Situation der Corona-Krise nichts. „Unsere nach dem Beginn der Pandemie erneuerten Marktanalysen und Befragungen der Unternehmen kommen weiterhin zu dem Ergebnis, dass mittel- und langfristig eine gute Nachfrage an diesem Standort zu erwarten ist", sagt Clemens Jung, Vorstandsmitglied der GBI Holding AG. Die beiden Geschäftsführer der Coleman 10- Projektgesellschaft Jung und Guderian erklären hierzu: „Wir sind bereits in der finalen Abstimmung mit Endinvestoren. Das Interesse am Kauf dieses überzeugenden Immobilienprojektes hat sich durch die Corona-Krise nicht verändert. Das zeigt, wie gefragt die SMARTments business im Allgemeinen und der Flughafen-Standort im Besonderen sind."

Die weiter hohe Investoren-Aufmerksamkeit kommt für Clemens Jung nicht überraschend: „Hier ist die nationale und internationale Verkehrsanbindung so hervorragend wie an keinem anderen Standort in Deutschland." Für Reisen ins Ausland sei der wichtigste deutsche Flughafen idealer Ausgangspunkt. Über den Fernbahnhof erreicht man zudem alle nationalen Ziele schnell. Die zentrale Lage innerhalb Deutschlands sowie die unmittelbare Nähe zum Frankfurter Kreuz, wo die wichtigsten Autobahnen A3 und A5 aufeinandertreffen, ermöglicht eine gute individuelle Erreichbarkeit vieler Ziele.

Seit dem Jahreswechsel ist auch die regionale Verkehrsvernetzung optimal, dank der neuen S-Bahn-Station. Jetzt brauchen Pendler mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Frankfurter Hauptbahnhof lediglich zehn statt vorher rund 30 Minuten. Die Verbindung erfolgt im 15-Minuten-Takt. Schnell und ohne Umsteigen erreichbar sind von Gateway Gardens aus zudem nicht nur die Frankfurter City, sondern auch Offenbach und Wiesbaden. Somit ist der Flughafen auch ein hervorragender Ausgangspunkt für alle wichtigen Standorte in der gesamten Rhein-Main-Region.

Über die Fraport AG und Frankfurt Airport

Die Fraport AG gehört zu den international führenden Unternehmen im Airport-Business und ist an 31 Flughäfen auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete in 2019 bei 3,7 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von rund 454 Millionen Euro. 2019 nutzten insgesamt mehr als 182 Millionen Passagiere die Flughäfen mit einem Fraport-Anteil von mindestens 50 Prozent.

Am Heimatstandort Frankfurt begrüßte Fraport im Jahr 2019 mehr als 70,5 Millionen Passagiere und schlug ein Cargo-Volumen von rund 2,21 Millionen Tonnen um. Als bedeutendes internationales Luftverkehrsdrehkreuz steht der Flughafen Frankfurt im Passagierverkehr an vierter Stelle im Ranking der europäischen Airports. Auch im Bereich Cargo ist Frankfurt eines der führenden Drehkreuze Europas.

Die Airport-City Frankfurt ist darüber hinaus mit annähernd 81.000 Beschäftigten in etwa 450 Unternehmen die größte lokale Arbeitsstätte in Deutschland und attraktiver Anziehungspunkt für weitere Unternehmen im ökonomisch bedeutsamen Rhein-Main-Gebiet. Durch die Synergie-Effekte des Standorts, die vernetzte Expertise und die intermodale Infrastruktur deckt der Flughafen Frankfurt die steigenden Bedürfnisse der florierenden hessischen und der exportorientierten deutschen Wirtschaft nach optimalen Verbindungen an die globalen Wachstumsmärkte. Da-mit ist der Flughafen Frankfurt in der Mitte Europas eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt und wichtige Infrastruktur für den Wirtschaftsstandort Deutschland.

Fraport Real Estate ist ein Fachbereich innerhalb des Handels- und Vermietungsmanagements der Fraport AG.

Fraport Real Estate hat sich als international agierender Immobiliendienstleister auf komplexe Liegenschaften und Sonderimmobilien spezialisiert. Das umfassende Know-how basiert auf über 60-jähriger Erfahrung am und rund um den Flughafen Frankfurt bei sämtlichen operativen und strategischen Themen. Der kontinuierliche Ausbau und Betrieb des Flughafens erfordern ein hohes Maß an fachlicher Expertise und ein breites Kompetenzprofil in allen Bereichen der Immobilienwirtschaft. Neben dem Erwerb, der Entwicklung und dem Verkauf anspruchsvoller Immo-bilien zählen auch das Asset und Property Management, die Baulandentwicklung, die Vermietung von Multi Use-Liegenschaften sowie das Energiemanagement zum Leistungsportfolio. Das Dienstleistungsangebot wird entlang der gesamten Immobilien-Wertschöpfungskette stetig weiterentwickelt.

Zahlen und Fakten:

- 179 verwaltete Objekte
- 1,5 Millionen Quadratmeter verwaltete vermietete Fläche im Asset und Property Management in allen Assetklassen
- 600.000 Quadratmeter gewerblich genutzte Fläche
- 2,5 Milliarden Euro Assets under Management
- 220 Hektar städtebauliche Entwicklung von Konversionsflächen
- 650 Millionen Kilowattstunden Stromlieferung pro Jahr
- Die Fraport Casa Commercial GmbH ist eine einhundertprozentige Tochter der Fraport AG. Neben der Bewirt-schaftung eines eigenen Wohnimmobilienbestands erschließt sie sich zunehmend weitere immobilienwirtschaftli-che Geschäftsfelder, etwa. im Rahmen von Joint Ventures und im Asset- und Property Management.

Über die GBI AG und die GBI Wohnungsbau GmbH:

Die beiden Schwesterunternehmen entwickeln Hotel-, Apartment- und Wohnprojekte. Allein oder mit Partnern konn-ten seit der Gründung im Jahr 2001 Immobilien in Deutschland und Österreich mit einem Volumen von rund 1,9 Milliarden Euro verkauft bzw. platziert werden. Die Hotelprojektentwicklungen der GBI AG umfassen rund 14.600 Zimmer. Das Unternehmen ist für alle relevanten nationalen und internationalen Marken in den Segmenten Budget bis Up Scale tätig. Dabei ist der Longstay-Bereich besonders stark gewachsen. Intensiviert wurde seit 2010 unter dem Markendach SMARTments ® das Engagement bei der Entwicklung und dem Betrieb von Mikroapartments für Studenten, Geschäftsreisende und Privatpersonen. Im gewerblichen Bereich der SMARTments business umfasst die Projektliste Standorte mit 752 Apartments in München, Hamburg, Berlin, und Wien im Betrieb. Hinzu kommen rd. 700 Apartments in Bau und Planung, in Mannheim, Frankfurt a.M., Köln, Hamburg und Wien.

Die GBI Wohnungsbau GmbH ist sowohl im Bereich der SMARTments student, der SMARTments living, als auch im klassischen geförderten Wohnungsbau bundesweit tätig. Es wurden bislang 3.947 Studenten-Apartmentplätze in Berlin, Hamburg, Frankfurt/M., Köln, Darmstadt, Mainz, Freiburg, Erlangen, Essen, Nürnberg, Würzburg, Kaiserslautern, Wien und Graz fertiggestellt, bzw. sind im Bau. Hinzu kommt die Entwicklung der neuen SMARTments living-Projekte in Hamburg und Wiesbaden. Ein deutlich wachsender Tätigkeitsbereich sind Entwicklungen im freifinanzierten und geförderten Mietwohnungsbau mit derzeit rd. 1000 Wohneinheiten an 18 Standorten.

Muttergesellschaft der GBI AG und der GBI Wohnungsbau GmbH ist die GBI Holding AG, eine 100%ige Tochter der Moses Mendelssohn Stiftung. Vorstände der GBI Holding AG sind Reiner Nittka (Sprecher), Dagmar Specht, Bernd Reitenspieß, Clemens Jung und Guido Bode. Vorstände der GBI AG sind Reiner Nittka (Sprecher) und Clemens Jung. Die GBI Wohnungsbau GmbH wird geleitet von den Geschäftsführern Clemens Jung und Guido Bode. Der Aufsichtsrat der GBI Holding AG besteht aus Dr. Manfred Schoeps (Vors.), Markus Beugel, Engelbert Maus, Klaus-Dieter Metz und Dr. Günther Zembsch www.gbi.ag

Gateway Gardens

Pressekontakt Fraport AG

Angelika Heinbuch
Unternehmenskommunikation

60547 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 690-28417
E-Mail: a.heinbuch@fraport.de

www.fraport.de

Pressekontakt GBI AG

Kontakt für die Medien:
Wolfgang Ludwig, Ludwig Medien & Kommunikation

Tel.: +49 221 – 29219282
Fax: +49 221 – 29219283
Mobil: +49 171 – 93 35 134
E-Mail: mail@ludwig-km.de

Kontakt Presse

Grundstücksgesellschaft
Gateway Gardens GmbH
c/o Groß & Partner Presseabteilung

+49 69 360095 724

presse@gross-partner.de